

Gemeinsames Schlusslied

1. „Tau - et, Him - mel, den Ge - rech - ten, Wol - ken, reg - net
 2. Voll Er - bar - men hört das Fle - hen Gott auf ho - hem
 3. Und das Wort ist Fleisch ge - wor - den, in die Welt kommt

ihn he - rab!“ rief das Volk in ban - gen Näch - ten,
 Him - mels - thron; al - le Men - schen sol - len se - hen
 Got - tes Sohn. Le - ben, Licht und Gna - den - fül - le

dem Gott die Ver - hei - ßung gab: einst den Mitt - ler
 Got - tes Heil durch Got - tes Sohn. Schnell flog Got - tes
 bringt er uns vom Him - mels - thron. Er - de, jauch - ze

selbst zu se - hen und zum Him - mel ein - zu - ge - hen;
 En - gel nie - der, brach - te die - se Ant - wort wie - der:
 auf in Won - ne bei dem Strahl der neu - en Son - ne!

denn ver - schlos - sen war das Tor, bis ein Hei - land
 „Sieh, ich bin des Her - ren Magd, mir ge - scheh, wie
 Fern - hin bis zum Nie - der - gang wer - de al - les

trat her - vor, denn ver - schlos - sen war das Tor,
 du ge - sagt! Sieh, ich bin des Her - ren Magd,
 Lob - ge - sang. Fern - hin bis zum Nie - der - gang

bis ein Hei - land trat her - vor.
 mir ge - scheh, wie du ge - sagt!“
 wer - de al - les Lob - ge - sang.

Gotteslob Nr. 761
 Text: nach Michael Denis
 (1729-1800) 1774
 Melodie: Norbert Hauner
 (1743-1827) 1777

O little Town of Bethlehem

Lewis H Redner (1831-1908), 1890

Verabschiedung und Schlusssegen

Mitwirkende:

Laurenzichor Bamberg

Leitung: Peter Günther

Bläserensemble Wunderburg

Leitung: Klaus Weiner

Klaus Schauer, Zither

Wir wünschen allen
 eine schöne Adventszeit,
 frohe Weihnachten
 und ein gutes neues Jahr.



Siehe, ich sende einen Engel

Wunderburger Adventskonzert

4. Adventssonntag, 22. Dezember 2024, 16.30 Uhr

in der Wunderburger Pfarrkirche Maria Hilf

Nun komm der Heiden Heiland, Choralvorspiel Andreas Nikolaus Vetter (1666-1710)

Nun komm der Heiden Heiland Johann Sebastian Bach (1685-1750)

Text: Martin Luther (1483-1546) 1524, nach dem Hymnus
 „Veni redemptor gentium“ des Ambrosius von Mailand um 3869

Begrüßung durch Hochw. Herrn Pfarrvikar Christian Müllner

Herr Christ, der einig Gotts Sohn Johann Sebastian Bach (1685-1750)

Text: Elisabeth Cruciger (ca. 1500-1535) 1524

Wachet auf, ruft uns die Stimme

„Oh du Fröhliche“ ärgert sich

Christine Klein

Macht hoch die Tür, Strophen 1 und 2

Hugo Distler (1908-1942)

aus: Der Jahrkreis, op. 5 Nr. 6

3-5 gemeinsam:

Text: Georg Weiße (1590-1635) 1623, Melodie: Halle 1704

3. O wohl dem Land, o wohl der Stadt, so die - sen
 4. Macht hoch die Tür, die Tor macht weit, eur Herz zum
 5. Komm, o mein Hei - land Je - su Christ, meins Her - zens

Kö - nig bei sich hat. Wohl al - len Her - zen ins - ge - mein,
 Tem - pel zu - be - reit' Die Zweig - lein der Gott - se - lig - keit
 Tür dir of - fen ist. Ach zieh mit dei - ner Gna - de ein,

da die - ser Kö - nig zie - het ein Er ist die
 steckt an mit An - dach, Lust und Freud; so kommt der
 dein Freund - lich - keit auch uns er - schein. Dein Heil - ger

rech - te Freu - den - sonn, bringt mit sich lau - ter Freud und Wonn.
 Kö - nig auch zu euch, ja Heil und Le - ben mit zu - gleich.
 Geist uns führ und leit den Weg zur ew - gen Se - lig - keit.

Ge - lo - bet sei mein Gott, mein Trö - ster früh und spat.
 Ge - lo - bet sei mein Gott, voll Rat, voll Tat, voll Gnad.
 Dem Na - men dein, o Herr sei e - wig Preis und Ehr.

O du Anfang aller Freuden Nach Konrad Scheierling (1924-1992)
Geistliche Lieder der Deutschen aus Südosteuropa – Nr. 10; Satz: Gerhard Pöschl

Jetzt fangen wir zum Singen an Salzburg, Satz: Isolde Jordan (*1968)
und Harald Oberlechner (*1963)

Engelsterzett Felix Mendelssohn-Bartholdy (1809-1847)
Hebe deine Augen auf

Siehe, ich sende meinen Engel Melchior Vulpus (1570-1615)

Dixit Maria Hans Leo Hassler(1564-1612)

Dixit Maria ad angelum: Maria sagte zum Engel:
Ecce ancilla Domini, Siehe, ich bin eine Magd des Herrn,
fiat mihi secundum verbum tuum. mir geschehe nach deinem Wort.

Hark! The Herald Angels sing Felix Mendelssohn-Bartholdy (1809-1847)

Gemeinsames Lied



1. A - ve Ma - ri - a kla - re, du lich - ter Mor - gen - stern!
3. Ein Gruß ward dir ge - sen - det vom al - ler - höch - sten Gott,
4. Es wird dich ü - ber - tau - en des Al - ler - höch - sten Kraft
5. Da sprach die Jung - frau rei - ne: „Ich bin des Her - ren Magd.



Du bist ein Freud für - wah - re des Him - mels und der Erd.
durch Ga - bri - el voll - en - det, der war des Gru - ßes Bot.
Ge - seg - ne - te der Frau - en, in rei - ner Jung - frau - schaft.
Sein Will ge - seh al - lei - ne. Es sei, wie du ge - sagt.“



er - wählt von E - wig - keit, zu sein die Mut - ter Got - tes
„Du sollst ein Mut - ter sein, ein Jung - frau sollst du blei - ben,
Gott selbst, er wird dein Sohn; du sollst ihn Je - sus nen - nen,
Christ wohnt' in ih - rem Schoß, gar lieb - lich ruht' er drin - nen;



zum Trost der Chri - sten - heit.
ein Jung - frau keusch und rein.
und e - wig ist sein Thron.“
ihr Freu - de, die war groß.

Gotteslob Nr. 888
Text und Melodie:
Ölmütz um 1500

Tafelstück Johannes Hoffer (1911-1995) 1982

Maria durch ein' Dornwald ging Hugo Distler (1908-1942)
Wallfahrtslied aus Eichsfeld, 1850

Menuett Tirol, aus einem Notenheft von 1830

Übers Gebirg Maria geht Johann Eccard (1553-1611)

In dir jubelt, Herr, mein Geist Laura Schäfer 2007
(Magnificat)

Ding dong merrily on high Traditional, Arr. Kees Vlask (1938-2014)

Ladislau und Annabella James Krüss (1926-1997)

Andachtsjodler aus Südtirol, Satz: Isolde Jordan und Harald Oberlechner

Benedixisti Domine Oreste Ravanello (1871-1938) op. 66 Nr. 3

Benedixisti, Domine, terram tuam. Einst hast du, Herr, dein Land begnadet.
Avertisti captivitatem Iacob. Und Jakobs Unglück gewendet.
Remisisti iniquitatem plebis tuae. Du hast hast deinem Volk die Schuld vergeben.

Creator alme siderum Delfino Thermignon (1861-1944)

Creator alme siderum, Allmächtiger Sternenschöpfer du,
Æterna lux credentium, Allewiges Licht der Glaubenden,
Iesu, Redemptor omnium, Jesu, Heilbringer aller Welt,
Intende votis supplicum. Hör unser demutvoll Gebet.

Qui dæmonis ne fraudibus Dass nicht durch Satans List und Trug
Periret orbis, impetu Die Welt verderbe, wurdest du
Amoris actus, languidi Aus reiner Liebe Eifertrieb
Mundi medela factus es. Der schwererkrankten Schöpfung Arzt.

Commune qui mundi nefas Dass du der Menschheit Sündenschuld
Ut expires, ad Crucem Am Kreuze tilgest, gehest du
E Virginis sacrario Aus einer Jungfrau heiligem Schoß
Intacta prodix victima. Als Opfer makellos hervor.

Cuius potestas gloriae, Vor ihm, des Ruhmes Großgewalt
Nomenque cum primum sonat, Und Namensklang vor allem schallt,
Et Cælites et inferi Fällt Engelchor und Teufelstrupp
Tremante curvantur genu. Angstvoll-erbebend in die Knie.

Te deprecamus ultimæ Drum bitten wir, des Jüngsten Tags
Magnum diei Iudicem, Allmachtgewaltigen Richter dich:
Armis supernæ gratiæ Mit deiner Himmelsnade Schild
Defende nos ab hostibus. Verteidige vor den Feinden uns.

Virtus, honor, laus, gloria Lob, Ehre, Vollkraft, Ruhmeszier
Deo Patri cum Filio, Sei Gott, dem Vater und dem Sohn
Sancto simul Paraclito, Mitsamt dem heiligen Tröstergeist
In sæcularum sæculo. Amen. Durch die zeitungebundne Zeit. Amen.

Deutsch von Richard Zoozmann (1863-1934)

Ich klopfe an zum heiligen Advent Klaus Thewes (*1952)
nach einem Gedicht von Klaus Gerok (1815-1890)

In der Kirchenbank anonymus